

Von der Ich-Gesellschaft zur Wir-Gesellschaft – Was ist Unternehmensverantwortung?

Du und rund zwei Milliarden andere Kinder und Jugendliche übernehmen tagtäglich Verantwortung: Ihr füttert das Meerschwein, holt die kleine Schwester vom Kindergarten ab, gießt den Gummibaum im Wohnzimmer oder bringt den Müll raus. Einige unter 18jährige sichern sogar das Überleben ihrer Familie, indem sie arbeiten gehen.

Jedoch können nicht nur Personen, sondern auch Unternehmen Verantwortung übernehmen. Fachleute sprechen von Corporate Social Responsibility, kurz CSR. Dies bedeutet, dass

Unternehmen aufgefordert sind, ökologisch, ökonomisch und sozial vernünftig zu handeln. Sie sind damit aufgefordert, nicht nur mit Gegenständen und Menschen, sondern auch mit unserer Umwelt gewissenhaft umzugehen. Die Möglichkeiten der Umsetzung sind vielfältig und von Branche zu Branche unterschiedlich. Für eine Textilfabrik kann Unternehmensverantwortung zum Beispiel bedeuten keine umweltschädlichen Färbe- oder Veredlungsmethoden einzusetzen, seine Angestellten angemessen zu entlohnen oder auf Kinderarbeit zu verzichten.

Schwarz auf weiß – Welche Gesetze und Richtlinien zur Unternehmensverantwortung gibt es?

Damit Unternehmen ihre Verantwortung des ökonomisch, ökologisch und sozial verträglichen Handelns erkennen und umsetzen, gibt es Gesetze, wie zum Beispiel das Arbeitsschutzgesetz. Es umfasst unter anderem Regelungen zu den Arbeitsbedingungen oder den Arbeitszeiten – es legt aber auch fest, ab welchem Alter man arbeiten gehen darf. Darüber hinaus gibt es auch freiwillige Vereinbarungen, an die sich immer mehr Unternehmen halten.

In der Europäischen Union existieren unzählige Richtlinien und Verordnungen rund um das Thema Unternehmensverantwortung. Die Bekannteste ist das sogenannte „Grünbuch“. Es

beschreibt, was unter Corporate Social Responsibility zu verstehen ist, wie unternehmerische Verantwortung aussehen kann und welche Folgen daraus resultieren.

Dass das Thema Unternehmensverantwortung auch auf der weltweiten Bühne eine große Rolle spielt, zeigt der Global Compact. Dies ist eine schriftliche Vereinbarung der Vereinten Nationen (UN). Zentrale Themen sind die Bereiche Menschenwürde, Kinderarbeit, Umwelt- und Naturschutz, Korruption und Arbeitsbedingungen. Mit ihrer Unterschrift verpflichten sich die Unternehmen die zehn Grundprinzipien des Global Compact anzuerkennen und nach ihnen zu handeln.



Kinderarbeit, besonders in Textilfabriken, war in der Vergangenheit nicht ungewöhnlich. Heute ist dies verboten. Verantwortungsvolle Unternehmen achten deshalb darauf, dass ihre Produkte nicht durch Kinderhände hergestellt werden.

Foto: Lewis W. Hine for the National Child Labor Committee; Fotografie des National Child Labor Committee der Library of Congress

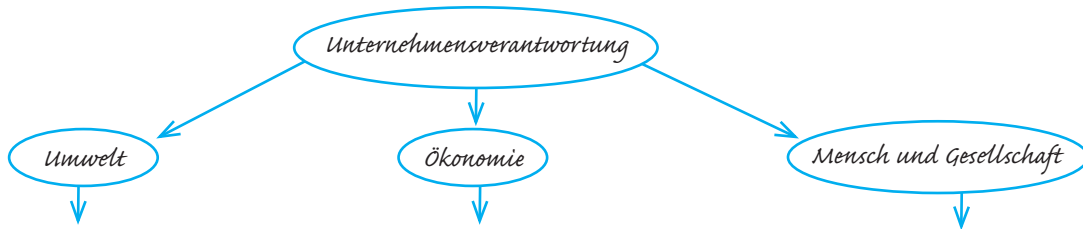
Die zehn Prinzipien des Global Compact

- Unternehmen sollen
- Prinzip 1: die internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
 - Prinzip 2: sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
 - Prinzip 3: die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen wahren.
 - Prinzip 4: Zwangsarbeit in allen Ausprägungen beseitigen.
 - Prinzip 5: Kinderarbeit abschaffen.
 - Prinzip 6: sich gegen Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung stark machen.
 - Prinzip 7: Umweltproblemen vorbeugen und vermeiden.
 - Prinzip 8: Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt leben und bei anderen fördern.
 - Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien unterstützen.
 - Prinzip 10: gegen Korruption, Bestechung und Erpressung eintreten.

Quelle: Die 10 Prinzipien des Global Compact im Internet: www.gtz.de/de/leistungsangebote/13195.htm

Aufgaben:

- 1) Was bedeutet für Euch Unternehmensverantwortung? Setzt Euch in Kleingruppen von maximal fünf Personen zusammen und erstellt ein Mindmap. Achtet dabei auf die Bereiche Umwelt, Ökonomie sowie Mensch und Gesellschaft.



Tragt Eure Ergebnisse im Plenum zu einem gemeinsamen Mindmap zusammen. Ergänz die fehlenden Punkte in einer anderen Farbe.

- 2) Corporate Social Responsibility ist nicht nur bedeutsam für Großkonzerne. Befragt Unternehmer einer kleinen oder mittelständischen Firma in Eurer Region. Erfragt dabei unter anderem,
- was für sie CSR ist,
 - wie dort Maßnahmen der Unternehmensverantwortung umgesetzt werden.
- Tragt Eure Ergebnisse in der Klasse zusammen. Wie engagieren sich Unternehmen in Eurer Region rund um das Thema CSR?
- 3) Schaut Euch die nachfolgende Tabelle an. Ordnet der jeweiligen CSR-Aktivitäten das passende Global-Compact-Prinzip zu. Vergleicht Eure Ergebnisse anschließend in der Klasse.

CSR-Aktivität	Nr. des Global-Compact
Verarbeitung von nachwachsenden Rohstoffen aus dem Inland	
Schaffung von Ausbildungsplätzen	
Nutzung von umweltfreundlichen Färbemitteln	
Einrichtung eines Betriebskindergartens	
Anspruch auf mindestens 25 Tage Urlaub für alle Angestellten	
Regelmäßige Überprüfung der Produktionsabläufe im In- und Ausland	
Angebot an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Angestellten	
Zulassung der Gründung eines Betriebsrates	
Initiative zur Pflanzung von tropischen Bäumen in Südamerika	
Bezahlung angemessener Löhne	
Abschluss von verbindlichen Verträgen mit den Zulieferern	
Aufklärung der Kunden über die Herstellungsabläufe und Produktionsbedingungen der Waren	

- 4) Schaut Euch das Video „Ein Schnäppchen“ unter www.jugend-und-bildung.de/webcom/show_article.php/_c-845/i.html an. Diskutiert darauf aufbauend folgende Fragen in der Klasse:
- Welchen Einfluss habt Ihr als Konsumenten auf die Verantwortung von Unternehmen ökonomisch, ökologisch und sozial verträglich zu agieren?
 - Inwieweit achtet Ihr beim Kauf von Kleidung darauf, ob diese unter Beachtung des Nachhaltigkeitsgedankens produziert wurden?

Internet und Literatur:

- Broschüre und DVD „MitVerantwortung“ – Sozial und ökologisch handeln im Unternehmen; Stiftung Jugend und Bildung; kostenlos zu beziehen unter vertrieb@universum.de
- Unternehmen für die Region: „Landkarte des Engagements“ mit Beispielen für unternehmerische CSR-Konzepte: www.unternehmen-fuer-die-region.de/136.0.html
- CSR-Portal der Bundesregierung: www.csr-in-deutschland.de
- Das Internetportal des Auswärtigen Amtes und der Bertelsmann-Stiftung: www.csr-weltweit.de